

Bilder aus der Erinnerung

Am 4. Februar hat Claudia Ginocchio Dreifuss ihre erste Ausstellung im Hof der Tödistrasse 48 präsentiert. Sie läuft noch bis zum 31. März.

Peter A. Hofer

Claudia Ginocchio Dreifuss lebt seit 13 Jahren in Zürich. Sie wurde 1961 in Hamburg geboren. Nach dem Abitur erlangte sie an der Fachhochschule für Gestaltung ihr Diplom im Bereich Illustration von Kinderbüchern.

Ihr Wunsch war es immer, nach Italien zu gehen, da sie von Kind auf ihre Ferien in dem ligurischen Dorf verbrachte, aus dem ihre Grosseltern stammten. Ein Stipendium der italienischen Regierung ermöglichte ihr den Einstieg. Nach der Aufnahmeprüfung an der Accademia di Belle Arti in Florenz blieb sie statt der vorgesehenen fünf Monate fünf Jahre und beendete dort ihr zweites Studium in Malerei.

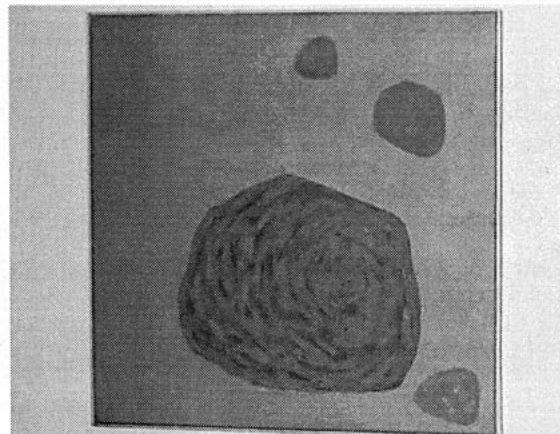
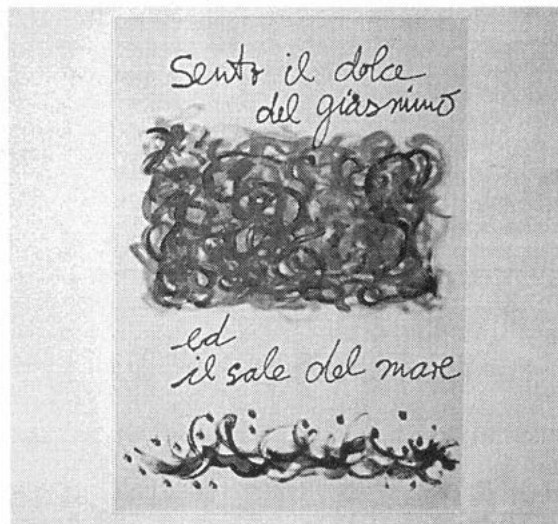
1987 hatte sie ihre erste Einzelausstellung in Zürich. In der Folge

kamen immer wieder Ausstellungen in Galerien in Hamburg, Zürich und in Italien. Auf einer Ausstellung in Zürich lernte sie 1991 ihren Mann, Daniel Dreifuss, kennen. Sie haben gemeinsam drei Kinder.

Neben der Kindererziehung war ihr die Malerei und das Zeichnen das wichtigste Bedürfnis geblieben. Über Jahre macht sie die Illustrationen für den Quartiertreff in der Enge, für Zeitschriften und endlich die Aquarelle zu einem von Andi Pearson verfassten Kinderbuch über die Abenteuer eines Regenwurms, für das sie beginnen, einen Verleger zu finden.

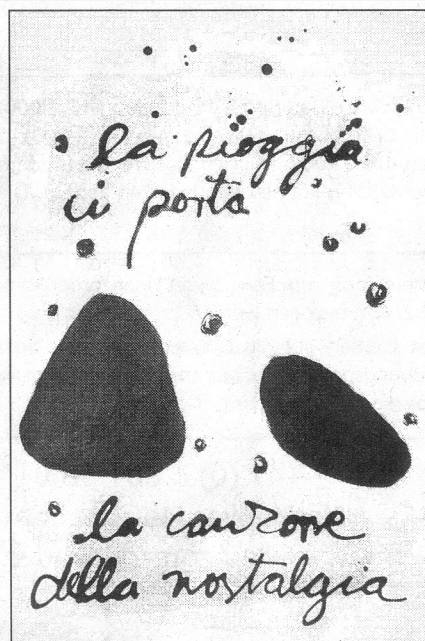
Ihre Malerei hat sich seit dem Italienaufenthalt geändert. Früher hat sie sehr viele Studien in der Natur gemacht. Inzwischen sind es innere Landschaften, Bilder aus der Erinnerung in feste Formen gebracht. Berge, Felsen, Steine, Inseln und das Meer sind immer wiederkehrende abstrahierte Motive. Die Farben sind mit expressivem Pinselstrich auf die Leinwand aufgetragen und mit poetischen Texten in italienischer Sprache auf Papier.

Öffnungszeiten ab 1. März: Dienstag bis Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr und Samstag 10 bis 12 Uhr.



Malen und Zeichnen ist für Claudia Ginocchio Dreifuss ein wichtiges Bedürfnis.

Bilder: zvg



Claudia Ginocchio Dreifuss, «La canzone della nostalgia», 2003, Acryl und schwarze Tinte auf Papier, 70x50 cm; Preis: 800 Fr.

Verkaufsausstellung Ginocchio Dreifuss

Atelier ARTista Claudia Ginocchio Dreifuss,
Tödistrasse 48, Zürich, Tel. 076 380 41 79

Öffnungszeiten: Bis 4. März (prov.), auf Ver-
einbarung

Angebot: Gemälde, Skulpturen und Arbei-
ten auf Papier der 1961 in Hamburg gebore-
nen Kinderbuchillustratorin und Künstlerin
Claudia Ginocchio Dreifuss. Neben ihrer
Tätigkeit als Illustratorin und Grafikerin hat
die Künstlerin bereits eine beachtliche
Reihe internationaler Einzel- und Grup-
penausstellungen in Deutschland, der
Schweiz, Österreich und Italien bestritten.
Vor diesem Hintergrund sind ihre eigen-
willigen und eigenständigen, oft von
subtilem Witz geprägten Arbeiten mit
Preisen von 800 bis 4000 Fr. wohlthuend
bescheiden angesetzt.